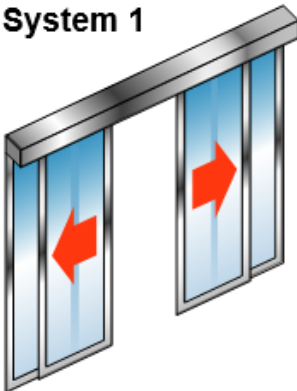


## Automatische Schiebetüren in Fluchtwegen

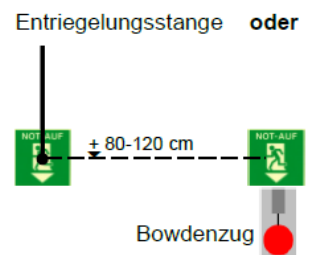
Abweichung zu VKF Brandschutzrichtlinie "Flucht- und Rettungswege", zu Ziffer 2.5.5 Türen: Auf eine zusätzliche Flügel-tür als Fluchtweg neben der Schiebetür kann verzichtet werden, wenn die nachfolgenden aufgeführten Ausführungsmög-lichkeiten erfüllt werden.

**Nicht brandabschnittbildende** automatische Schiebetüren aus Räumen und in **Fluchtwegen** mit maximaler Personen-belegung **kleiner 20 Personen**:

### System 1

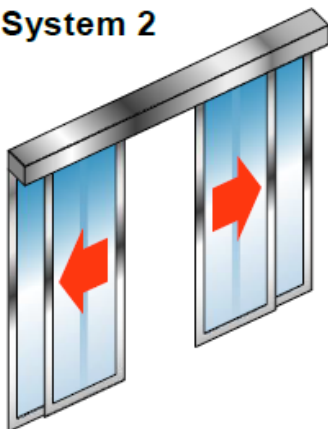


- Öffnung über geprüfte und zugelassene Systeme für Flucht- und Rettungs-wege elektro-mechanisch oder mechanisch zum Beispiel Swing-Out oder Break-Out.
- Befehl AUF bei Störung automatisch, wenn verriegelt Öffnung über Notentrie-gelungssystem mit Impulsgeber auf Steuerung der Schiebetür (letzte Bewe-gung auf).

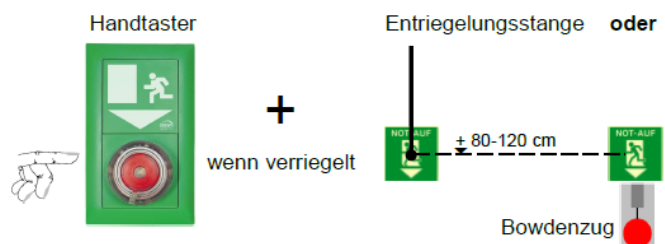


**Nicht brandabschnittbildende** automatische Schiebetüren aus Räumen und in **Fluchtwegen** mit maximaler Personen-belegung von **mehr als 20 Personen**:

### System 2



- Öffnung über geprüfte und zugelassene Systeme für Flucht- und Rettungs-wege elektro-mechanisch oder mechanisch zum Beispiel Swing-Out oder Break-Out.
- Befehl AUF bei Störung automatisch, wenn verriegelt Öffnung über Handtas-ter mit Impuls auf Steuerung der Schiebetür und zusätzlich mit Notentrie-gelungssystem ebenfalls mit Impulsgeber auf Steuerung (letzte Bewegung auf).
- Handtaster Not-Auf grün, geschützt gegen unbeabsichtigte Betätigung und hinterleuchtet zwingend.



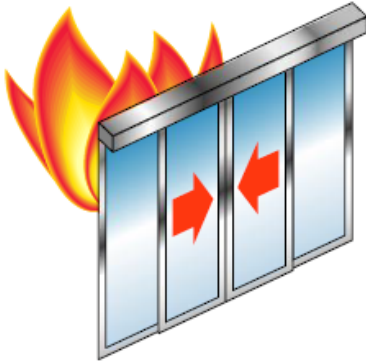
Erarbeitet durch die Brandschutzfachstellen:

**Brandabschnittsbildende** automatische Schiebetüren **E 30** oder **EI 30** in **Fluchtwegen** müssen zwingend über eine VKF geprüfte und zugelassene **Brandmeldeanlage** oder **Einzelmelder** angesteuert werden.

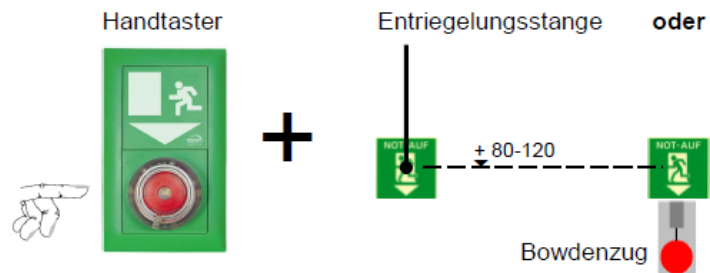


**Brandabschnittsbildende** automatische Schiebetüren aus Räumen und in **Fluchtwegen** mit maximaler Personenbelegung **kleiner 6 Personen**:

### System 3

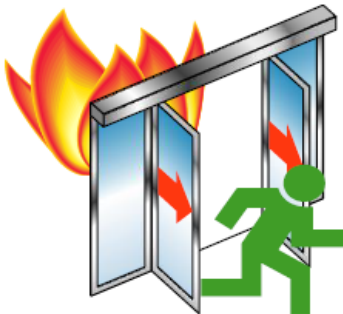


- Befehl ZU, brandfallgesteuert über BMA oder Einzelmelder, Radar deaktiviert.
- Bei Netzausfall selbstschliessend mit Brandschutzfunktion.
- Gewährleistung des Fluchtweges über unmittelbar neben der Tür angebrachten, beleuchteten Handtaster und Notentriegelungsstange, welcher nach jedem **Impuls** die Tür wieder schliesst.



**Brandabschnittsbildende** automatische Schiebetüren aus Räumen und in **Fluchtwegen** mit maximaler Personenbelegung von **mehr 6 Personen**:

### System 4



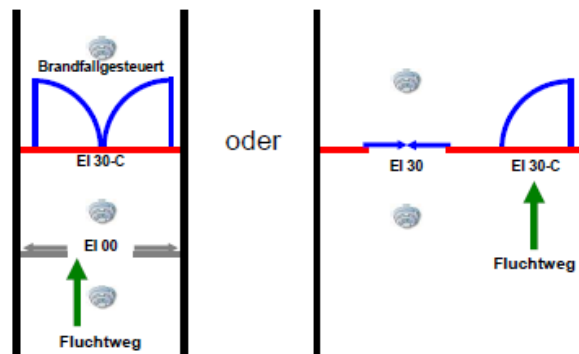
- Befehl ZU, brandfallgesteuert über BMA oder Einzelmelder, Radar deaktiviert.
- Bei Netzausfall selbstschliessend mit Brandschutzfunktion.
- Gewährleistung des Fluchtweges zwingend über geprüfte und zugelassene Schiebetüren, welche die Fluchtfunktion über so genannte Break-Out oder Swing-Out Systeme und Türschliesser mit Schliessfolgeregelung ermöglichen.

Wird nicht das System 4 angewendet, muss die Ausführung gem. VKF Richtlinie 16-15d "Flucht- und Rettungswege" Anhang zu Ziffer 2.5.5 Türen erfolgen.



Richtlinie 16-15d "Flucht- und Rettungswege"

Tür EI00 nicht verriegelbar, Funktion über Radar, stromlos auf



# Brandschutz + Prävention

## Automatische Schiebetüren in Fluchtwegen

### Bezeichnung NOT-AUF:



Notentriegelungssysteme (Entriegelungsstange oder Bowdenzug) müssen einheitlich bezeichnet werden.

Grösse 70 x 70 mm, nachleuchtend

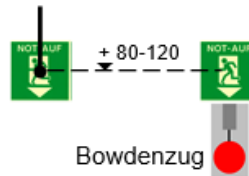
Keine zusätzliche Bezeichnung

Ist kein bezeichneter Bowdenzug oder mech. Entriegelung notwendig, muss der Türöffner bezeichnet werden (notstrombetrieben). Dies ist nur zulässig bis zu einer Personenbelegung kleiner 20 Personen ohne Brandabschnittsbildung (System 1).

Not-Auf Betätigung grün, geschützt gegen unbeabsichtigte Betätigung und beleuchtet



Entriegelungsstange



oder



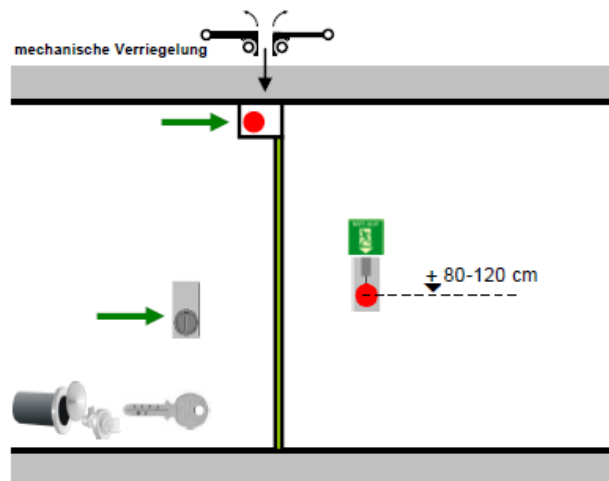
### Feuerwehrezugang:

Bei Gebäuden mit einer Brandmelde- oder Sprinkleranlage muss aussen der Feuerwehrezugang gewährleistet werden.

Mechanisch verriegelte Türen müssen aussen über ein abschliessbares mechanisches Entriegelungssystem verfügen um der Feuerwehr den Zutritt zum Gebäude und allen Räumen zu gewährleisten.

Entriegelung hinter abschliessbarer Blende oder abschliessbarem Bowdenzug.

Aussentüren, welche nachts verriegelt sind, müssen nicht zwingend über eine Brandmelde- oder Sprinkleranlage mit dem Befehl AUF angesteuert werden (Einbruch bei Falschalarm).



Dieses Merkblatt wurde zusammen mit den Schiebetürherstellern Dorma Schweiz AG, Kaba Gilgen AG, Record Türautomatationen AG und Thormax Schweiz AG erarbeitet und hat für alle Schiebetüren, welche in den Kantonen Nidwalden, Luzern, Schwyz, Obwalden, Uri und Zug eingebaut werden, Gültigkeit.

---

# Brandschutz + Prävention

---

## Automatische Schiebetüren in Fluchtwegen

### Konformitätserklärung für automatische Schiebetüren

Objekt: \_\_\_\_\_ Standort Tür: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Eigentümer, Mieter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Montage Firma: \_\_\_\_\_ Fabrikat: \_\_\_\_\_

Montage Datum: \_\_\_\_\_ Name Person: \_\_\_\_\_

Eingebautes System gem. Merkblatt Autom. Schiebetüren in Fluchtwegen: \_\_\_\_\_

Personenbelegung (für Auslegung der Schiebetüre): \_\_\_\_\_

VKF-Anwendungsnummer oder Leistungserklärung: \_\_\_\_\_

**Brandabschnitt:** (zutreffendes ankreuzen)

- keine Brandschutzanforderung  
 Brandschutzanforderung  E 30 /  EI 30

**Fluchtwege:**

- Die Schiebetür verfügt über ein zugelassenes System für Flucht- und Rettungswege und entspricht dem heutigen Stand der Technik .  
 Die Schiebetür wurde **mechanisch** und **stromlos** auf Ihre Fluchtwegtauglichkeit überprüft und funktioniert am heutigen Tag einwandfrei.  
 Die Schiebetür wurde **mechanisch** auf ihre Fluchtwegtauglichkeit überprüft und funktioniert zum Beispiel über eine Break-Out Funktion am heutigen Tag einwandfrei.

**Brandfallsteuerung:**

- Keine Brandfallsteuerung, da Schiebetür System 1 oder 2  
 Die Brandfallsteuerung wurde zusammen mit der Brandmeldefirma überprüft und die Funktionen in einem Brandfall sind einwandfrei gewährleistet.

**Service:**

- Es wurde ein Servicevertrag abgeschlossen, welcher unter anderem die Kontrolle der Brandfallsteuerung und Fluchtwegtauglichkeit der Schiebetür beinhaltet.

**Instruktion:**

- Dem Eigentümer, Mieter, Betreiber, etc. wurden alle Funktionen der Schiebetür erläutert und speziell auf fluchtwegrelevante Eigenschaften hingewiesen.

Der Ersteller erklärt, dass die Schiebetür nach dem Stand der Technik eingebaut wurde und die Funktionen gemäss dem Merkblatt Automatische Schiebetüren in Fluchtwegen gewährleistet und erfüllt sind.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Montage Person: \_\_\_\_\_

---

Erarbeitet durch die Brandschutzfachstellen: